

# **Verhandlungsschrift**

über die **SITZUNG** des

## **GEMEINDERATES**

am 25.03.2015  
Beginn: 19:00 Uhr  
Ende: 20:45 Uhr

im Gemeindeamt Sierndorf.  
Die Einladung erfolgte am 18.03.2015  
durch Kurrende.

### **ANWESEND WAREN:**

Bürgermeister Muck Gottfried  
Vizebürgermeister Johann Eckerl  
die Mitglieder des Gemeinderates

1. gf. GR Mag. Christina Trappmaier	2. gf. GR Leopold Anzböck
3. gf. GR Gerald Kaiser	4. gf. GR Gerhard Wunsch
5. gf. GR Leopold Bauer	6. gf. GR Robert Koppensteiner
7. GR Michael Planer	8. GR Ingrid Kubesch
9. GR Elisabeth Ferchländer	10. GR Dr. Gabriele Gollner
11. GR Reinhard Hochfelsner	12. GR Günter Ehn
13. GR Erwin Brodesser	14. GR Richard Hrovat
15. GR Claudia Riedinger	16. GR Ing. Günter Stummer
17. GR Mag. Marius Engelbrecht	18. GR Johannes Bauer
19. GR Alfred Janak	20. GR Maria Magdalena Kinslechner
21. GR Manfred Harrauer	

### **ANWESEND WAREN AUSSERDEM:**

1. Ernst Kreuzinger, Schriftführer	2.
3.	4.

### **ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:**

1.	2.
3.	4.
5.	6.

### **NICHT ENTSCULDIGT ABWESEND WAREN:**

1.	2.
3.	4.

Vorsitzender: Bürgermeister: Gottfried Muck

Die Sitzung war öffentlich.  
Die Sitzung war beschlussfähig.

# T A G E S O R D N U N G

- Pkt. 1: Eröffnung und Begrüßung
- Pkt. 2: Verlesung und Genehmigung des Protokolls der GR Sitzung vom 17.12.2014
- Pkt. 3: Bericht des Bürgermeisters
- Pkt. 4: Bericht des Vizebürgermeisters
- Pkt. 5: Bericht über die Sitzung des Schul- und Kindergartenausschusses vom 12.01.2015
- Pkt. 6: Bericht über die Sitzung des Kontrollausschusses vom 24.03.2015
- Pkt. 7: Rechnungsabschluss 2014 - Beschlussfassung
- Pkt. 8: Annahme des Förderungsvertrages ABA BA 12 der ÖKK – Beschlussfassung
- Pkt. 9: Annahme des Förderungsvertrages ABA BA 12 des NÖ-Wasserwirtschaftsfonds – Beschlussfassung
- Pkt. 10: Straßenbau 2015 - Beschlussfassung
- Pkt. 11: Errichtung einer Photovoltaikanlage auf dem Dach des ASZ – Beschlussfassung
- Pkt. 12: Grundverkauf in der KG Sierndorf – Beschlussfassung
- Pkt. 13: Vergabe einer Straßenbezeichnung im Betriebsgebiet Höbersdorf - Beschlussfassung
- Pkt. 14: Ehrungen
- Pkt. 15: Allfälliges

## Pkt. 1: Eröffnung und Begrüßung

Der Bürgermeister begrüßt die Gemeinderäte und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Einladung ist allen Gemeinderäten rechtzeitig zugegangen. Gegen die Tagesordnung wird kein Einwand erhoben.

## Pkt. 2: Verlesung und Genehmigung des Protokolls der GR Sitzung vom 17.12.2014

Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 17.12.2014 wird auszugsweise vorgetragen und einstimmig genehmigt.

## Pkt. 3: Bericht des Bürgermeisters

Der Bürgermeister berichtet über folgende Themen:

Schulausschüsse:

Die Vertreter der Marktgemeinde Sierndorf in den Schulausschüssen setzt sich wie folgt zusammen:

Schulausschuss NÖ Mittelschule Göllersdorf:	3 Vertreter
Schulausschuss Sonderschule Stockerau:	1 Vertreter
Schulausschuss NÖ Mittelschule Stockerau:	1 Vertreter
Polytechnische Schule Stockerau:	keinen Vertreter mit Stimmrecht
Schulausschuss NÖ Mittelschule Großweikersdorf:	keinen Vertreter mit Stimmrecht

**Verkehrsverhandlungen:**

Am 19.01.2015 wurde in der Schulstraße 27 auf Ansuchen von Herrn Slavik ein Behindertenparkplatz verkehrsverhandelt.

Am 09.03.2015 fand eine Verkehrsverhandlung bezüglich der Instandsetzungsarbeiten der Bahnübergänge in Untermallebarn und Höbersdorf statt. Die Arbeiten werden in den Osterferien stattfinden. Der Schienenersatzverkehr wird über Sierndorf – Höbersdorf – Untermallebarn – Obermallebarn durchgeführt. Die Autos werden über Senning umgeleitet.

Ebenfalls fand am 09.03.2015 eine Verkehrsverhandlung über folgende Themen statt: Die Zufahrt zur neuen Straßenmeisterei Sierndorf bleibt die Beschränkung auf 70 km/h und das Überholverbot im Zuge der L 30 zwischen der Kreuzung mit der L 1105 und dem Ortsgebiet Höbersdorf aufrecht.

In Höbersdorf im Bereich der spitzwinkeligen Einmündung in den Bachweg muß auf den Fahrstreifen des Gegenverkehrs ausgewichen werden. Die Polizei wird hier mit Geschwindigkeitsmessungen unterstützen.

Im Betriebsgebiet sollen die Markierungen für eine Abbiegespur angebracht werden. Die Sperrlinie soll dann auch unterbrochen werden.

**Bedienstete für Gemeindeganzlei:**

Da sich Frau Lisa Prokopetz dazu entschlossen hat die Marktgemeinde Sierndorf zu verlassen und in die Privatwirtschaft zu gehen, wurde dringend Personal benötigt. Frau Corinna Matousch-Turneber war schon zwei Monate über das AMS bei der Marktgemeinde Sierndorf im Büro tätig. Sie wurden probeweise für sechs Monate aufgenommen.

**Lärmschutz:**

Für die Errichtung eines Lärmschutzwalles entlang der S 3 bis zum Haus der Familie Pörtl wird bei der Bezirkshauptmannschaft Korneuburg für eine wasserrechtliche und naturschutzrechtliche Bewilligung angesucht.

**Bausachverständiger:**

Der Bürgermeister berichtet, dass ab 12.03.2015 Herr Baumeister Ing. Martin Hupf als Bausachverständiger bei der Marktgemeinde Sierndorf tätig ist und nicht mehr Herr Baumeister Werner Zödl.

**Katastrophenschäden:**

Für die Unwetterschäden vom 10.06. und 11.06.2013 wurde seitens der NÖ Landesregierung jetzt die Endabrechnung durchgeführt. Die anerkannten Kosten werden zu 50 % seitens des Landes gefördert.

**Förderungen:**

Es sind folgende Zusagen bei der Marktgemeinde Sierndorf eingelangt:

Gewährung von Bedarfszuweisungen für den Straßen- und Brückenbau in der Höhe von € 20.000,--.

Gewährung einer Subvention aus Mitteln der Raumordnung für den Straßenbau in der Höhe von € 25.000,--.

Der Bürgermeister beendet seinen Bericht und erteilt das Wort Hrn. Vzbgm. Eckerl

## Pkt. 4: Bericht des Vizebürgermeisters

Der Vizebürgermeister berichtet über folgende Themen:

### Schulausschuss:

Am 30.03.2015 werden die konstituierenden Sitzungen für die Schulausschüsse der NÖ Mittelschule Stockerau, Sonderschule Stockerau und Polytechnische Schule Stockerau stattfinden.

### Abstockungen der Gräben und Bachläufe in Sierndorf:

Es wurden einige Bachläufe in Sierndorf, die sehr verwachsen und verlandet waren zurückgeschnitten bzw. geräumt.

### Geschwindigkeitsmessgerät:

In der Anton Schwarzgasse wurde ein Geschwindigkeitsmessgerät angebracht. Nach einiger Zeit sah man auf einer Auswertung, dass mehr als 80 % der Autofahrer die Geschwindigkeitsbegrenzung in der Anton Schwarzgasse nicht überschreiten. Jetzt ist das Geschwindigkeitsmessgerät in der Bachgasse angebracht worden.

### Wahlen:

Der Gemeindevorstand bedankt sich recht herzlich bei allen mitwirkenden Wahlleitern, Beisitzern und deren Stellvertreter für die geleistete Arbeit bei den Gemeinderats-, Landwirtschaftskammer- und Bezirksbauernkammerwahlen. Die Jagdausschusswahlen werden im Sommer 2015 abgewickelt.

### Gesunde Gemeinde:

Die Vorsorge Aktiv läuft und wird von Frau GfGR Mag. Christina Trappmaier-Hauer unterstützt. Außerdem gibt es noch folgende Termine:

29. März 2015	Ostermarkt organisiert vom Jugend Förder Verein
25. April 2015	Nordic Walking Treffpunkt alter Bauhof
25. und 26. April 2015	Sonderausstellung im Tomasch Archiv mit Herrn Ing. Bernhard Führer
26. April 2015	Morgenwanderung in Obermallebarn
Juni 2015 Termin noch nicht bekannt:	Kinderkochen

### Ist-Mobil:

Der Start für das Ist-Mobil ist der 1. April 2015. Für die Mobilcard gibt es Anmeldeformulare auf der Marktgemeinde Sierndorf. Eine entsprechende Infobroschüre wird noch an jeden Haushalt verteilt.

### 30er Zonen:

Es sollen die 30er Zonen in den Gemeindestraßen auf Rechtsregel umgewandelt werden. Der Start könnte in den Ferien sein. Eine Ankündigung im Gemeindekurier wird es noch geben.

### Bedarfserhebung Internet:

Im letzten Gemeindekurier wurde eine Bedarfserhebung über das Internet durchgeführt. Es kamen 90 Anfragen von Gemeindebürgern zurück. Derzeit gibt es Funklösungen mit der Firma 1stGate oder Wavenet. Der Glasfaserausbau wird erst im Jahr 2017 in der Marktgemeinde Sierndorf erfolgen. Nach Rücksprache mit A1 wird jetzt ein Angebot für einen möglichen Glasfaserausbau erarbeitet.

**Pkt. 5: Bericht über die Sitzung des Schul- und Kindergartenausschusses vom 12.01.2015**

Der Obmann Vzbgm. Johann Eckerl berichtet, dass ab dem nächsten Schuljahr 2015/2016 die Marktgemeinde Sierndorf die schulische Nachmittagsbetreuung selbst abwickeln möchte. Der Vertrag mit dem NÖ Hilfswerk wird daher nicht mehr verlängert. Die schulische Nachmittagsbetreuung wird im Gebäude der Volksschule Sierndorf abgewickelt. Die Betreuungszeit wird von 11:30 Uhr bis ca. 17:30 Uhr sein. Die genauen Zeiten werden erst nach der Befragung festgelegt. Die Nachmittagsbetreuung gliedert sich in eine Gegenstandbezogene Lernzeit und in eine Individuelle Lernzeit und in eine Betreute Freizeit. Die Beträge für die schulische Nachmittagsbetreuung ab dem neuen Schuljahr 2015/2016 sind wie folgt:

Elternbeitrag:

5 Tage Betreuungszeit pro Woche	€ 149,-- pro Monat
4 Tage Betreuungszeit pro Woche	€ 122,-- pro Monat
3 Tage Betreuungszeit pro Woche	€ 95,-- pro Monat
2 Tage Betreuungszeit pro Woche	€ 68,-- pro Monat

Zusätzlich wird ein Bastelbeitrag von € 6,-- pro Monat eingehoben.  
Der Essensbeitrag (Mittagessen und Jause) beträgt € 4,-- pro Essen.

Die Ausgaben setzen sich wie folgt zusammen:

Für den Betrieb der schulischen Nachmittagsbetreuung werden 2 Vollzeitkräfte (mit der Annahme, dass es 2 Gruppen gibt) deren Lohnkosten ca. € 70.000,-- betragen, und nicht wie beim NÖ Hilfswerk mit € 85.000,--. Die Verwaltungskosten für die Abwicklung der schulischen Nachmittagsbetreuung betragen € 15.000,--.

Auch in den Sommerferien wird je nach Bedarf die schulische Nachmittagsbetreuung angeboten. Die Betreuungszeit beginnt dann um 7:30 Uhr und endet laut der Bedarfserhebung. Die Elternbeiträge setzen sich wie folgt zusammen:

Elternbeiträge:

5 Tage Betreuungszeit	€ 86,-- pro Woche
3 Tage Betreuungszeit	€ 60,-- pro Woche

Beim Amt der NÖ Landesregierung kann auch um eine Förderung angesucht werden. Die Förderung für Personalkosten beträgt pro Gruppe € 9.000,-- jährlich. Eine einmalige Förderung für Infrastrukturelle Maßnahmen in der Höhe von € 55.000,-- kann für den Umbau z.B. für Speisesäle, Gruppenräume und für die Ausstattung pro Gruppe zugesagt werden.

Weiters berichtet der Obmann, dass die Plätze im Kindergarten im nächsten Jahr wieder voll ausgeschöpft sind. Es gibt die Möglichkeit, dass eine provisorische Gruppe im alten Zwergerlparadies untergebracht werden könnte. Für die Einrichtung einer Kleinkindergruppe meldeten sich nur 3 Kinder an, deshalb wird eine provisorische Kindergartengruppe installiert.

Damit schließt der Obmann seine Wortmeldung.

**Pkt. 6: Bericht über die Sitzung des Kontrollausschusses vom 24.03.2015**

Der Obmann des Kontrollausschusses bringt dem Gemeinderat die Ergebnisse der Sitzung vom 24. März 2015 zur Kenntnis. In dieser Sitzung wurde der Obmann und der Obmannstellvertreter gewählt. Zum Obmann des Kontrollausschusses wurde mit 4 Stimmen der Gemeinderat Erwin Brodesser gewählt. Zum Obmannstellvertreter wurde ebenfalls mit 4 Stimmen der Gemeinderat Johannes Bauer gewählt. Beide Gemeinderäte nehmen die Wahl an. Der Rechnungsabschluss 2014 wurde auf seine sachliche und rechnerische Richtigkeit überprüft und für in Ordnung befunden. Der Obmann des Kontrollausschusses ersucht den Bürgermeister, den Dank an die Mitarbeiter der Gemeindekanzlei für die im abgelaufenen Geschäftsjahr geleistete Arbeit auszusprechen.

Damit schließt der Obmann seine Wortmeldung.

**Pkt. 7: Rechnungsabschluss 2014 – Beschlussfassung**

Die Gesamteinnahmen und Gesamtausgaben des ordentlichen und außerordentlichen Haushaltes und der Schuldenstand vom Jahr 2014 werden dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

Die im Rechnungsabschluss 2014 gegenüber dem Voranschlag 2014 entstandenen Abweichungen von mehr als 20 %, mind. jedoch Euro 7.000,-- samt den Begründungen von Über- und Unterschreitungen liegen dem Rechnungsabschluss 2014 bei. Die Auflagefrist endete am 24.03.2015. Erinnerungen zum Rechnungsabschluss 2014 wurden nicht abgegeben. Ein Einwand gegen den Rechnungsabschluss 2014 wird nicht erhoben. Auf Antrag des Bürgermeisters wird folgender einstimmiger Beschluss gefasst: Die Genehmigung des Rechnungsabschlusses 2014, der in der Zeit vom 10.03.2015 bis 24.03.2015 während der Amtsstunden am Gemeindeamt zur allgemeinen Einsichtnahme aufgelegt war, wird in offener Abstimmung einstimmig beschlossen.

**Pkt. 8: Annahme des Förderungsvertrages ABA BA 12 der ÖKK –  
Beschlussfassung**

Der Förderungsvertrag zwischen dem Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt- und Wasserwirtschaft als Förderungsgeber, vertreten durch die Kommunalkredit Public Consulting GmbH und der Marktgemeinde Sierndorf ist eingelangt und bedarf nun der Unterzeichnung. Gegenstand des Förderungsvertrages ist die Erweiterung der Abwasserbeseitigungsanlage BA 12 - mit vorläufig förderbaren Investitionskosten von Euro 515.000,--. Bei einem Fördersatz von 8,0 % beträgt die vorläufige Pauschalförderung Euro 21.670,-- und die Gesamtförderung im vorläufigen Nominale Euro 62.870,--. Nach eingehender Erörterung der Sachlage beschließt der Gemeinderat einstimmig die Annahme des Förderungsvertrages der ÖKK.

**Pkt. 9: Annahme des Förderungsvertrages ABA BA 12 des NÖ-Wasserwirtschaftsfonds – Beschlussfassung**

Mit Schreiben vom 11.12.2014 wurden der Marktgemeinde Sierndorf vom NÖWWF, gemäß § 2 (1), lit.a des NÖ Wasserwirtschaftsfondsgesetzes für das Bauvorhaben „Abwasserbeseitigungsanlage, BA 12“ unter Zugrundelegung von Investitionskosten in der Höhe von Euro 515.000,-- nicht rückzahlbare Förderungs- mittel aus dem NÖ Wasserwirtschaftsfonds in Höhe von Euro 25.750,-- (= 5% der Investitionskosten) zugesichert. Nach eingehender Erörterung der Sachlage beschließt der Gemeinderat einstimmig die Annahme des Förderungsvertrages aus dem NÖWWF.

**Pkt. 10: Straßenbau 2015 – Beschlussfassung**

Es soll der Straßenzug im Betriebsgebiet in der KG Höbersdorf asphaltiert werden. Der entsprechende Kostenvoranschlag der Fa. Strabag liegt bereits am Gemeindeamt auf. Die Kosten für den Straßenzug im Betriebsgebiet Höbersdorf belaufen sich auf € 17.785,20 inkl. MWSt.. Nach eingehender Erörterung der Sachlage beschließt der Gemeinderat einstimmig die Arbeiten an die Firma Strabag zu vergeben.

**Pkt. 11: Errichtung einer Photovoltaikanlage auf dem Dach des ASZ – Beschlussfassung**

Im Altstoffsammelzentrum in Höbersdorf soll eine Photovoltaikanlage mit 33,00 kWp errichtet werden. Mit dieser Photovoltaikanlage wird der Überschuss an Energie in das Netz der EVN eingespeist. Die Angebote werden von der Firma MGMP Herrn Mag. Pierer einem Preisvergleich unterzogen. Für eine Angebotslegung sind 5 Firmen (Fa. Raymann aus Deutsch-Wagram, Fa. ETM Elektro Technik Marquart GmbH aus Haag, Fa. 10hoch4 Energiesysteme GmbH aus Wiener Neustadt, Fa. Solavolta Energie- und Umwelttechnik GmbH aus St. Margarethen und Fa. Raiffeisen Lagerhaus Hollabrunn – Horn eGen.mbH aus Horn) angeschrieben worden. Seitens der Firmen Raiffeisen Lagerhaus Hollabrunn – Horn, Raymann und ETM Elektro Technik Marquart GmbH sind keine Angebote eingelangt. Die Vergabe soll an den Bestbieter erfolgen, wobei der Preis nur für beide Anlagen (ASZ und Kläranlage) gekoppelt gilt. Bei der Firma Solavolta besteht auch für Privatpersonen die Möglichkeit eine Anlage zu installieren, wo die Konditionen günstiger sind. Sollten 100 kWp innerhalb 2 Monaten erreicht werden, so bekommt die Schule oder der Kindergarten € 1.000,-- von der Firma Solavolta gespendet. Der Gemeindeabwasserverband wird die Photovoltaikanlage in der nächsten Sitzung beschließen. Der Beschluss soll bis Ende April 2015 gefasst werden, damit die Förderung der ÖMAG in Anspruch genommen werden kann. Die Preise sind wie folgt:

Firma 10hoch4	Bauhof	€ 30.632,--
Firma Solavolta	Bauhof	€ 28.852,--

Nach eingehender Erörterung der Sachlage beschließt der Gemeinderat einstimmig die Arbeiten für die Errichtung einer Photovoltaikanlage am Altstoffsammelzentrum an die Fa. Solavolta zu vergeben, vorbehaltlich des Beschlusses des Gemeindeabwasserverbandes Sierndorf-Göllersdorf.

**Pkt. 12: Grundverkauf in der KG Sierndorf – Beschlussfassung**

Es liegt ein Ansuchen um Grundankauf vor.

Frau Nicole Beil ersucht um Ankauf der Parzelle 1202/20 im Ausmaß von 500 m<sup>2</sup> in der KG Sierndorf zum Quadratmeterpreis von Euro 100,--. Da es sich um eine Gemeindebürgerin handelt beschließt der Gemeinderat einstimmig den Grundverkauf in der KG Sierndorf.

**Pkt. 13: Vergabe einer Straßenbezeichnung im Betriebsgebiet Höbersdorf – Beschlussfassung**

Es soll in der KG Höbersdorf im Betriebsgebiet eine Straßenbezeichnung vergeben werden. Die Durchzugsstraße soll den Namen „Betriebsstraße“ erhalten. Die Querstraßen sollen aufsteigend beginnend mit einer noch bei Bedarf zu errichteten Querstraße parallel zu Landesstraße den Namen „Erste Straße“ bzw. „Zweite Straße“ (Betriebsansiedelung Herr Sehling) usw. erhalten. Nach eingehender Beratung beschließt der Gemeinderat einstimmig die Vergabe der Straßennamen.

**Pkt. 14: Ehrungen**

Der Bürgermeister schlägt vor, den ausgeschiedenen Gemeinderäten für ihr langjähriges Engagement als Ortsvorsteher, geschäftsführender Gemeinderat und Gemeinderat der Marktgemeinde Sierndorf die Ehrennadeln in gold, silber und bronze zu verleihen. Die Verleihung staffelt sich nach Funktionsperioden. Die Funktionsperioden 5 bis 10 Jahre sollen demnach die bronzene Ehrennadel, nach 10 bis 15 Jahren die silberne Ehrennadel und nach 15 und mehr Jahren die goldene Ehrennadel verliehen werden. Demnach erhalten:

Frau Weinhapfl Lisa	gold
Herr Weinrichter Manfred	gold
Herr Rauscher Alfred	gold
Frau Lagler Edith	gold
Herr Sedlmeier Franz	gold
Frau Müller Elisabeth	silber
Herr Hainisch Herbert	bronze

Außerdem sollen für die ausgeschiedenen Ortsvorsteher Rauscher und Sedlmeier auch beim Amt der NÖ-Landesregierung für eine Ehrung angesucht werden. Dies wurde bei allen Ortsvorstehern in den letzten Jahren so durchgeführt. Nach eingehender Beratung beschließt der Gemeinderat einstimmig die Ehrungen.

**Pkt. 15: Allfälliges**

GfGR Koppensteiner bedankt sich beim Bürgermeister für die rasche Abwicklung von Reparaturen in der KG Senning.

GR Brodesser möchte nur anmerken, dass die Straßenbeleuchtung, sollte eine Lampe nur mehr flackern, dann gehört sie getauscht.

GR Harrauer erklärt, dass in der Bachgasse eine Verordnung über 30 km/h Geschwindigkeit und eine 3,5 Tonnen Beschränkung beschlossen werden soll.

GR Kubesch ersucht den Bürgermeister mit der Straßenmeisterei Kontakt aufzunehmen, damit der Gehsteig in Richtung Betriebsgebiet Am Berg in Sierndorf wieder saniert wird.

GR Dr. Gollner stellt die Anfrage, ob es etwas neues vom Jugendraum in Oberolberndorf gibt. Der Bürgermeister berichtet, dass es ein Treffen in Oberolberndorf in der nächsten Zeit geben wird.

GfGR Wünsch möchte nur informieren, dass er Kontakte zu Maklern hätte die das Betriebsgebiet in Höbersdorf präsentieren könnten. Die Gebühr würde er an die Arbeitnehmer knüpfen. Dies sieht wie folgt aus:

0 bis 5 Arbeitnehmer	1 % Provision
5 bis 10 Arbeitnehmer	2 % Provision
über 10 Arbeitnehmer	3 % Provision

Da keine weiteren Anfragen gestellt werden, bedankt sich der Bürgermeister bei den Anwesenden für ihr Kommen und schließt die Sitzung.

BÜRGERMEISTER

SCHRIFTFÜHRER

GEMEINDERAT

GEMEINDERAT

GEMEINDERAT

GEMEINDERAT

GEMEINDERAT